

Aktive Basler Jugendkultur stärken: Trinkgeld-Initiative

Gestützt auf § 47 der Verfassung des Kantons Basel-Stadt vom 23. März 2005 und auf das Gesetz betreffend Initiative und Referendum vom 16. Januar 1991 (IRG) reichen die unterzeichnenden, im Kanton Basel-Stadt Stimmberechtigten folgende Initiative ein:

„Jährlich werden mindestens 5% des ordentlichen kantonalen Kulturbudgets für die aktive Basler Jugendkultur (auch Alternativ-, Club-, Pop- oder Subkultur) in allen Sparten verwendet.“

Basel hat als Kulturstadt viele Stärken. Sie muss sich aber auch weiterentwickeln und vielfältig bleiben. Seit über zehn Jahren wächst das ordentliche Kulturbudget kontinuierlich an. Aber: Die aktive Jugendkultur bleibt dabei auf der Strecke. Mindestens ein Trinkgeld muss dem Kanton unsere aktive Jugendkultur (auch Alternativ-, Pop-, Club- oder Subkultur) wert sein. Mindestens 5% des gesamten ordentlichen Kulturbudgets sollen jährlich in diesen Bereich fliessen. Heute und in Zukunft.

Politische Gemeinde:		<input type="checkbox"/> Basel	<input type="checkbox"/> Riehen	<input type="checkbox"/> Bettingen	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle leer lassen
Name/Vorname	Geburtsdatum	Adresse				

Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht oder wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich nach Art. 282 Strafgesetzbuch strafbar. Die Initiative kann von der Mehrheit der im Zeitpunkt der Rückzugserklärung stimmberechtigten Mitglieder des Initiativkomitees zurückgezogen werden (§12 Abs. 1 IRG). Publikation im Kantonsblatt vom 28. Februar 2018.

Initiativkomitee: Sandro Bernasconi (Kultur&Gastronomie), Gregory Brunold (Kultur&Gastronomie), André Erismann, Tobias Gees (RFV Basel), Salome Hofer (Grossrätin SP, RFV Basel), Steffi Klär (Kultur&Gastronomie), Sebastian Kölliker (Grossrat SP, RFV Basel), Tino Krattiger (S'isch im Fluss), Karl Linder, Lisa Mathys (Grossrätin SP), Claudio Miozzari (Grossrat SP), Christian C. Moesch (Grossrat FDP), Elias H. Schäfer, Tobit Schäfer (RFV Basel), Alain Schnetz (Jugendkulturfestival Basel), Jo Vergeat, Kerstin Wenk (Grossrätin SP)

Bitte ganz oder teilweise ausgefüllte Bogen laufend einsenden an:
Kulturstadt Jetzt, Vogesenstrasse 142, 4056 Basel

kulturstadt-jetzt.ch, info@kulturstadt-jetzt.ch